



08.05.2024

---

**3. Intensivpflegegipfel / Rückmeldung zur Ausladung der Akademischen Fachgesellschaft Critical Care (AFG CC ) des Deutschen Netzwerks Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice (DN APN & ANP g.e.V.)** (<https://dnapn.de/>)

---

Sehr geehrter geschäftsführender Herr Parvu,  
sehr geehrter Prof. Dr. Walcher,  
sehr geehrte Mitglieder des DIVI-Präsidiums (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.),  
sehr geehrte Mitglieder der Sektion Pflegeforschung der DIVI,

die kurzfristige Verschiebung des für heute vorgesehenen 3. Intensivpflegegipfels auf die Juni-Sitzungswoche des Bundestages ist nachvollziehbar und nehmen wir zur Kenntnis. Gleichzeitig verstehen wir Ihr Schreiben so, dass Sie uns, die AFG Critical Care des Deutschen Netzwerks ANP & APN, nunmehr vom 3. Gipfel ausschließen möchten. Das können wir nicht nachvollziehen.

Den ursprünglichen Dialog im 2. Intensivpflegegipfel mit verschiedenen Pflegeverbänden aus der Intensivpflege, den Pflegekammern, den Vertretern des Bundesgesundheitsministeriums und dem Präsidium der DIVI haben wir als offen, vertrauensvoll und sehr konstruktiv erlebt. Der jetzige Ausschluss der AFG Critical Care des Deutschen Netzwerks ANP & APN g.e.V. und anderer Verbände ist für uns nicht nachvollziehbar. Sie schreiben, Sie hätten sich aufgrund der Erfahrungen des letzten Pflegeintensivgipfels dazu entschlossen. Welche Erfahrungen waren das?

Gerade zum geplanten Thema „Handlungskompetenz in der Intensivpflege“ haben wir als DN ANP & APN g.e.V. in der AFG Critical Care eine ausgeprägte Expertise:

1. Unser Kennzeichen ist eine hohe Fachkompetenz in Kombination mit der Qualifikation auf Masterniveau, wir stellen damit den evidenzbasierten Theorie-Praxis-Bezug her.
2. Wir zeichnen uns durch hohen Praxisbezug und hervorragende Feldkenntnisse in den Settings aus, in denen Intensivpflege stattfindet, weil die Mitglieder der AFG CC nach wie vor in der Intensivpflege tätig sind und die aktuellen Herausforderungen kennen.
3. Wir sind weltweit im Bereich Critical Care verknüpft und geben international anerkannte Antworten auf Schlüsselfunktionen zu Handlungskompetenzen in der Intensivpflege.

Die erweiterten Handlungskompetenzen inklusive der Übertragung von heilkundlichen Aufgabenfeldern betrachten wir als notwendigen Schritt, um die Patientensicherheit in der Intensiv-



pflege und Intensivmedizin zu garantieren und damit die rechtliche Grauzone aufzulösen, in der sich die hochqualifizierten Pflegefachpersonen tagtäglich befinden.

Daher möchten wir unsere Expertise auch weiterhin gerne direkt in den politischen Diskurs tragen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie Ihre Entscheidung nochmal überdenken und uns fortsetzend auch zum 3. Intensivgipfel berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christa Keienburg, M Sc APN (Präsidentin der AFG Critical Care des DN APN & ANP g.e.V.)  
Jessie Killian, M Sc APN (AFG-Critical Care des DN APN & ANP)  
Dr. Anne Helga Schmitt, M Sc APN (Vizepräsidentin DN APN & ANP g.e.V.)  
Prof. Dr. Annegret Horbach (Präsidentin des DN APN & ANP g.e.V.)

Kontakt-E-Mail: [christa.keienburg@web.de](mailto:christa.keienburg@web.de)  
[Jessi.kilian@googlemail.com](mailto:Jessi.kilian@googlemail.com)

Vereinssitz:  
Deutsches Netzwerk Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice  
58452 Witten, VR 4209, Amtsgericht Bochum